

kosten der Industrieproduktion um mindestens 23 Prozent im Verhältnis zu 1950 gesenkt werden. Dadurch wird die Rentabilität aller Zweige der volkseigenen Wirtschaft bedeutend erhöht.

Unsere Pläne in bezug auf Steigerung der Arbeitsproduktivität und Verbesserung der Qualität der Arbeit erfordern, daß wir uns das Ziel setzen, das technische und kulturelle Niveau der Mehrheit der Arbeiterschaft auf das Niveau der technischen Intelligenz zu bringen. (Großer Beifall.)

Wenn ihr euch heute an die Zeit erinnert, wo wir zum erstenmal die Losung ausgaben: „Mehr produzieren, um besser leben zu können!“ und der Befehl Nr. 234 der Sowjetischen Militärverwaltung veröffentlicht wurde, so wird jeder anerkennen, daß sich inzwischen in der volkseigenen Wirtschaft ein neues Verhältnis zur Arbeit entwickelt hat. Es hat sich erwiesen, daß auch in der Industrie die Kritik und Selbstkritik ein Entwicklungsgesetz ist. Die Kritik an der mangelhaften Arbeitsorganisation hat fördernd gewirkt. Wie viele Arbeiter überprüfen jetzt schon selbstkritisch ihre Arbeitsleistung, verbessern die Arbeitsorganisation, wenden neue Methoden an und helfen mit bei der Festsetzung technisch begründeter Arbeitsnormen.

Ist es nicht der Ausdruck eines hohen Arbeitsenthusiasmus, wenn Arbeiter jetzt schon selbst die Verlustzeiten feststellen und mithelfen bei der richtigen Berechnung des Leistungslohnes?

220 000 Jungaktivisten haben wir heute in der Industrie und eine große Zahl Arbeitsbrigaden, die um den Titel „Brigade der höchsten Qualität“ kämpfen. Angeregt durch den sowjetischen Stalinpreisträger, den Dreher Bykow, wird bei uns in Metallbetrieben das Schnelldrehverfahren ausprobiert und vielfach schon mit Erfolg angewandt. Die Dreher Wirth, Manig, Huhn, Zabel und andere erbrachten den Beweis, daß das Schnelldrehverfahren bei uns ebenso anwendbar ist wie in der Sowjetunion. Auf diese Weise wird es möglich sein, die Arbeitsproduktivität der Arbeiter, die an diesen Maschinen arbeiten, um 50 Prozent zu erhöhen.

In einer Reihe Maschinenbetriebe sind Aktivisten zur Bedienung mehrerer Maschinen übergegangen, in Webereien gingen Arbeiter zum Mehrstuhlsystem über, bei der Eisenbahn entwickelte sich die Bewegung der jooer-Lokbrigaden, die 500 Kilometer täglich fahren. Das hat zur Materialersparnis und zur Kohleneinsparung geführt. In den Energiebetrieben wurden Qualitäts-